

## Abschlussbericht

Schuljahr 2024/25

### 1 Eckdaten

| Schule                                        | Ort                                                   |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Seeschule Rangsdorf                           | Rangsdorf                                             |
| Name(n) Projektleiter(in)                     | E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)                |
| Frau Levy                                     |                                                       |
| Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge              | Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer                 |
| 9/10                                          | Geschichte                                            |
| Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)             | jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler |
| AG Geschichte                                 | 8/14                                                  |
| Fachliche(r) Partner (Einrichtung)            |                                                       |
| Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege |                                                       |
| Projekttitle                                  |                                                       |
|                                               |                                                       |

### 2 Ergebnisse des Schulprojekts

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Welche Inhalte und Erkenntnisse hat sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeitet?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p>Die Gruppen erkannten, dass Geschichte an einem Ort sehr vielschichtig sein kann, dass es sehr aufwendig ist, Zeitzeugen zu finden bzw. Material aus der Nazizeit.</p> <p>Schwierig wurde auch das Zusammenführen der einzelnen Handlungsschritte.</p> <p>Und Stolz, eine eigene Ausstellung auch im Rahmen der 650 Jahr-feier der Gemeinde Rangsdorf zu präsentieren, die auch vom Bürgermeister und Vertretern der Gemeinde gewürdigt wurden.</p> <p>Es erschien ein Artikel darüber im Amtsblatt.</p>                                                                                   |
| Wie haben die Lernenden das Kulturerbe vor Ort erkundet? Wie wurden für sie Lehrplanthemen am Denkmal anschaulich? Wie konnten sie mit Dritten in Austausch treten/ihr Projekt präsentieren?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p>Als Quellen nutzten die Schülerinnen und Schüler selbstverständlich an erster Stelle das Internet. Aber auch verschiedene Printpublikationen zu den Themen wurden den Schüler*innen zugänglich gemacht Dies geschah einerseits im Rahmen deiner Bibliotheksrecherche und andererseits in Auseinandersetzung mit der lokalen Geschichtswerkstatt. Dazu kamen Gespräche mit Zeitzeug*innen, die den Interviewenden teilweise nicht nur faszinierende Einblicke in ihre sehr persönlichen Erinnerungen, sondern auch Unterstützung mit zeitgenössischen Artefakten und Fundstücken boten.</p> |
| Im Projekt entstandene Schülerarbeiten / „Produkte“ (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

In der Umsetzung des Projektes arbeiteten die Schülerinnen und Schüler überwiegend mit Canva. Aber neben der Plakataufbereitung entstanden eben auch Audiodateien, Internetseiten und digitale Galerywalks. Fallengelassen musste der Plan eines Films werden, da die Umsetzung im gesteckten Zeitrahmen nicht möglich war.

Es wurde eine Ausstellung von Exponaten durchgeführt, die von Zeitzeugen ausgeliehen worden sind

### 3 Umsetzungsschritte und Erfahrungen

Wichtige Meilensteine waren in der Rückschau vor allem:

Erarbeitung der Themen

Aufteilung in verschiedene Gruppen der Klasse sowie der AG

Bearbeitung der einzelnen Teilgebiete

In einer Lernreihe wurde die Aufarbeitung dessen nachvollzogen, was meist „Varusschlacht“ genannt wird, wobei sich bis hin zum sog. Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald die Vereinnahmung durch verschiedene Ideologien nachvollziehen ließ. Insbesondere inspirierte diese Exkursion zur Erweiterung der geplanten Plakate um einen digitalen Teil.

Inhaltliche Gliederung, z.B. durch Themen von Gruppen- oder Einzelarbeiten, ggf. Schwerpunkte in beteiligten Fächern/Kursen

Eine Gruppe bemühte sich darum, Informationen über die hauptsächlich durch geologische Entwicklung und unter wechselnden Besitzverhältnissen agrarisch geprägte Geschichte des Geländes bis zum Jahr 1933 zusammenzutragen. Eine zweite Gruppe beleuchtete die dunkle Zeit von 1933 bis 1945, in der das Gelände erstmals bebaut wurde und als Flugplatz vier verschiedene Funktionen innehatte, nicht zuletzt auch als Start- und Zielpunkt für Stauffenbergs Flug zu dem berühmten Hitlerattentat. Eine dritte Gruppe bemühte sich um die Zeit 1945 bis 1994, in der das Gelände der sowjetischen Besatzungsmacht als Stützpunkt diente. Und eine letzte Gruppe trug Informationen über die Zeit seit 1994 zusammen, in der die Gebäude restauriert und zu ihrem heutigen Zweck als Schule umgewidmet wurden

Realisierte Besuche oder Treffen, Aufgabenschwerpunkte und Beiträge fachlicher Partner (Führung, Workshop, Vortrag etc.)

In einer Lernreihe wurde die Aufarbeitung dessen nachvollzogen, was meist „Varusschlacht“ genannt wird, wobei sich bis hin zum sog. Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald die Vereinnahmung durch verschiedene Ideologien nachvollziehen lies. Eine Exkursion zum wohl kulturträchtigsten Ort der Bundesrepublik, nach Weimar, schuf den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in verschiedenste Museen und damit verschiedenste Präsentationsformen. Insbesondere inspirierte diese Exkursion zur Erweiterung der geplanten Plakate um einen digitalen Teil.

### 4 Bewertung des Gesamtprojekts

Ihr Resümee: Was konnten die Lernenden aus dem Denkmalprojekt mitnehmen? (ggf. mit Statements aus dem Projektteam)

Die Lernenden begriffen während des Projekts, wie vielschichtig Geschichte an einem Ort sein kann, wie verschieden schwierig es ist, bestimmte Informationen zu bekommen zu bestimmten Phasen der Geschichte.

Sie lernten, wie man korrekt katalogisieren kann, wie man mit Zeitzeugen ins Gespräch gehen kann.

Eine ganze Ausstellung während des laufenden Unterrichts zu erstellen und repräsentieren, wurde als Herausforderung angesehen, später, nach dem Gelingen aber als positiv wahrgenommen.

Die Haupte Erkenntnis war, dass man respektvoll mit seinem Denkmal, in dem man auch zur Schule geht, umgehen soll und auch der Denkmalschutz anders wahrgenommen wird.

### *5 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln*

|                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einsatz der „denkmal aktiv“-Fördermittel                                                    |
| Für Exkursion, Material für die Ausstellung, Ausleihgebühr, Recherchezwecke                 |
| Einsatz weiterer Projektmittel (aus anderen Förderungen, Sachleistungen von Sponsoren, ...) |